

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian Streibl FW**  
vom 17.08.2009

### Quereinsteiger in Bayerns Gymnasien und Realschulen – Situation in Schulen im ländlichen und städtischen Raum

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie groß ist der Anteil an Quereinsteigern in Bayerns Gymnasien bzw. Realschulen seit dem Schuljahr 2004/2005?
2. Wie groß ist der Anteil der Quereinsteiger, aufgeschlüsselt nach den beiden Schularten und nach den Fächern seit 2004/2005?
3. Wie sieht die Situation in Garmisch-Partenkirchen, Weilheim-Schongau, Bad-Tölz-Wolfratshausen und Miesbach aus – ebenfalls aufgeschlüsselt nach Schularten und Fächern?
4. Gibt es Unterschiede in der Anzahl der Quereinsteiger zwischen Schulen in den Großstädten und in den ländlichen Gebieten?
5. Wurde die Eingliederung von Quereinsteigern bis dato evaluiert? Wenn ja, welche Ergebnisse hat die Evaluation gebracht?

## Antwort

des **Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**  
vom 18.09.2009

Zu 1.:

Als Quereinsteiger werden üblicherweise diejenigen Personen bezeichnet, die im Rahmen einer Sondermaßnahme den Erwerb einer Lehramtsbefähigung nach Art. 22 BayLBG anstreben.

Die Tabellen in der Anlage geben einen Überblick über die

Zahl der Quereinsteiger an staatlichen Realschulen und Gymnasien, die seit dem Schuljahr 2004/2005 mit dem Vorbereitungsdienst begonnen haben. Aufgrund der inhaltlichen Nähe wird die Antwort zu Frage 2 in den Tabellen mit ausgewiesen.

Bei den angegebenen Zahlen ist zu beachten, dass es sich dabei um die tatsächlich zum Vorbereitungsdienst angetretenen Quereinsteiger handelt. Die Anzahl der Bewerber, die vom Staatsministerium zugelassen wurden, lag zum Teil deutlich über den angegebenen. Aufgrund von Abbrüchen lag die Zahl der fertig ausgebildeten Quereinsteiger nach dem zweijährigen Vorbereitungsdienst häufig deutlich darunter.

Nach erfolgreichem Durchlaufen des Vorbereitungsdiensts wird keine Unterscheidung mehr zwischen „regulären“ Lehrkräften und Quereinsteigern vorgenommen. Maßnahmen zum Quereinstieg fanden auch in der Vergangenheit (z. B. das von der Volkswagen-Stiftung geförderte Programm in den 60er- und 70er-Jahren) wiederholt statt, um in Zeiten eines erhöhten Bedarfs, der durch Bewerber mit einer Ersten Lehramtsprüfung nicht gedeckt werden konnte, Lehrkräfte zu gewinnen. Da es im bayerischen Schuldienst schon sehr lange (ehemalige) Quereinsteiger gibt und die gespeicherten Lehrerdaten keine Rückschlüsse auf einen (ehemaligen) Quereinstieg zulassen, können (auch bei den nachfolgenden Fragen) weder Anteile von Quereinsteigern am Lehrpersonal insgesamt noch regionale Aufgliederungen angegeben werden.

Zu 2.:

Vgl. Antwort zu Frage 1.

Zu 3.:

Aus den schon in der Antwort zu Frage 1 genannten Gründen ist eine regionale Zuordnung bisher eingestellter Quereinsteiger nicht möglich.

Zu 4.:

Da die Einstellung der Bewerber nach dem Vorbereitungsdienst bedarfsorientiert im Rahmen des jeweiligen Einstellungsverfahrens allein nach den üblichen Kriterien (Leistung, Eignung und Befähigung) erfolgt, wären Unterschiede zwischen Quereinsteigern und „regulären“ Lehramtsanwärtern rein zufällig; konkrete Zahlen können aus den bei Frage 1 ausgeführten Gründen nicht ermittelt werden.

Zu 5.:

Während des zweijährigen Vorbereitungsdiensts und nach einer ggf. erfolgten Einstellung in den Staatsdienst unterliegen die Quereinsteiger den gleichen Bewertungs- und Beurteilungskriterien wie reguläre Lehramtsbewerber. Spezielle Erkenntnisse über Unterschiede zwischen Quereinsteigern und „regulären“ Lehramtsanwärtern liegen nicht vor.

## Anlage

## a) Quereinsteiger an den staatlichen Realschulen

Beginn Vorbereitungsdienst	Anzahl der Quereinsteiger an den staatlichen Realschulen mit der Fächerverbindung										insgesamt	
	Biologie/ Chemie	Mathe- matik/Phy- sik	Mathe- matik/Infor- matik	Mathe- matik/Chemie	Physik/ Chemie	Mathe- matik/Wirt- schaft	Sport/Wirt- schaft	Franzö- sisch/ Sozial- kunde	Franzö- sisch/ Deutsch	Franzö- sisch/ Eng- lisch		
Herbst 2004	1	14	3	1	1	3						23
Herbst 2006		24	3	6	1	10	1					45
Herbst 2007	12	8	2					1	2	1		26
Herbst 2008	22	4								1		27

## b) Quereinsteiger an den staatlichen Gymnasien

Beginn Vorbereitungsdienst	Anzahl der Quereinsteiger an den staatlichen Gymnasien mit der Fächerverbindung										insgesamt	
	Biologie/ Chemie	Mathe- matik/Phy- sik	Mathe- matik/Infor- matik	Physik/ Informatik	Latein/ Deutsch	Latein/ Ge- schichte	Latein/ Griechisch	Englisch/ Spanisch	Deutsch/ Spanisch	Franzö- sisch/ Spanisch		
Herbst 2004		17										17
Frühjahr 2005		21										21
Herbst 2005		41										41
Frühjahr 2006		30	9		1							41
Herbst 2006		41	9		3	2						56
Frühjahr 2007		45	6		3				1			57
Herbst 2007	31	34	6				2			2		76
Frühjahr 2008	0	31	11		1							46
Herbst 2008	0	36	12	2	2	1						53
Frühjahr 2009	13	25	3									41
Herbst 2009		41			2	1						44